



## Qualitätsbereich 4 – Interaktion und Gesprächsanlässe: Numeracy

### WISSEN / WAS ES ZU BEACHTEN GIBT

In unserer Umgebung werden Erfahrungen gesammelt, die wichtige Vorläuferfähigkeiten für mathematische Phänomene sind. Kinder können diese als „Matheforscher“ entdecken. Um die mathematisch strukturierte Welt zu begreifen, benötigen sie vielfältige Anregungen im Lernumfeld und sprachlich gut begleitete Interaktionen mit den pädagogischen Fachkräften.

#### ALLTAGSMATHEMATIK

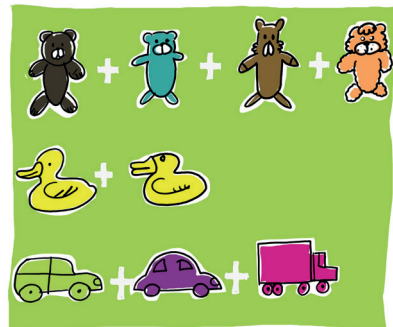
Es geht darum Alltagsmathematik zu erkennen, zu nutzen und zu versprachlichen, im Spiel, im Alltag und innerhalb offen gestalteter Angebote.

#### INTERAKTION

In einem ko-konstruktiven Setting hilft die Immersionsfachkraft dabei, die mathematischen Prinzipien zu erkennen und gemeinsam mit den Kindern zu erschließen.

#### MATHEMATISCHE ERFAHRUNGEN

Kinder sammeln Erfahrungen mit Zahlen und Mengen, Sortieren nach Eigenschaften, Fortsetzung von Reihen, Körpern und Flächen, Zuordnen von Gegenständen, Geld, Gewichten, Zeit, Volumen, etc.





## Qualitätsbereich 4 – Interaktion und Gesprächsanlässe: Numeracy

### METHODEN / WIE ES UMGESETZT WERDEN KANN

#### Alltag und Rituale:

- Rituale im Tagesablauf, z.B. durchzählen im Stuhlkreis, verteilen von Keksen, Stiften etc., Datum und Wochentage benennen, Formen finden bei Spaziergängen, gemeinsam einkaufen und bezahlen
- Kinder zum Gebrauch der Zielsprache ermutigen, z.B. durch benennen von Kategorien: colour [Farbe], size [Größe], shape [Form], "How would you sort them?" [Wie würdest du sie sortieren?]
- Situationen schaffen, in denen sich die Kinder untereinander über ihre Aktivitäten austauschen

#### Materialien und Gegenstände:

- Bereitstellung von Materialien mit mathematischem Potenzial, die die Kinder nutzen können, um Spielideen zu entwickeln (z.B. Bausteine, Würfel, Legeplättchen in verschiedenen Formen und Farben, gemeinsam gesammelte Gegenstände wie z.B. Knöpfe)
- Benennen der Materialien und Gegenstände, die die Kinder zum Forschen brauchen
- Den Gebrauch zeigen und beschreiben in Interaktion mit dem Kind (z.B. Lineal, Waage, Uhr)

#### Spielhandlungen:

- Mathematik im Spiel, z.B. Kaufmannsladen, Bewegungs- und Versteckspiele (Raum-Lage-Beziehungen) Tätigkeiten wie Würfeln, Malen, Legen, Figuren-Setzen, Gegenstände-Auffädeln, Muster gestalten, Ausschneiden, Falten und Gefäße-Befüllen
- Unterstützung der Kinder in Spielhandlungen mathematische Grundstrukturen zu erkennen, wie sortieren oder Reihen bilden, durch Stellen von W-Fragen